

# Diera-Zehren

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Wahlergebnisse zum Landtag konnten Sie bereits aus der Presse entnehmen, aber auch im Amtsblatt auf den Folgeseiten können Sie sich noch einmal damit vertraut machen, und vielleicht sollten sich die Nichtwähler fragen, ob sie wirklich so ein Ergebnis gewollt haben.

Für mich war die größte Freude am Wahltag die Anwesenheit von 2 Frauen, Frau Beuchel und Frau Richter aus Wölkisch vor dem Zehrener Wahllokal, die den ganzen Tag Unterschriften gegen die Errichtung des Windparks „Wölkisch I“ und „Wölkisch II“ sammelten. Der Begriff Windpark, wie es in der Antragstellung heißt, ist wohl nicht der richtige Begriff, denn mit Park verbindet sich eigentlich immer etwas Schönes, und das sind an dieser Stelle die geplanten Anlagen ganz sicher nicht.

Inzwischen haben sich 2 Initiativgruppen gebildet, links und rechts der Elbe, die weiter emsig Unterschriften gegen diese Windanlagen sammeln. Entsprechende Beilagen finden Sie dazu in diesem Amtsblatt.

Ich selbst glaube, dass genügend Argumente gegen die Errichtung dieser Anlagen im elbnahen Bereich sprechen, und möchte Sie bitten, die Initiative der Windanlagegegner durch Zuarbeit eventuell weiterer Argumente oder durch Leistung Ihrer Unterschrift zu unterstützen. Auch die Gemeinderäte haben sich in der Gemeinderatssitzung am Montag, dem 27.09.2004, geschlossen gegen die Errichtung der geplanten Windanlagen ausgesprochen. Eine entsprechende Beschlussfassung mit ausführlicher Begründung wird im Oktober erfolgen.

Im Folgenden möchte ich Sie kurz über das laufende Baugeschehen informieren.

- Die Möbel für die fast neue Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Nieschütz werden in der ersten Ferienwoche geliefert, und damit steht dem Einzug der Kinder in der 2. Ferienwoche nichts entgegen, und die Schulkinder können wieder in ihre schönen Horträume zurück. An dieser Stelle vielen Dank an die Erzieher, Lehrer und Eltern für das Verständnis der Unterbringung der Hortkinder in den Klassenräumen in der Zeit des Umbaus.
- Die Bauarbeiten an der Straße in der Karpfenschänke „Am Berg“ sind weitestgehend bis auf die Anbringung des Geländers auf der Stützmauer abgeschlossen, so dass eine Befahrbarkeit bereits in der 41. KW möglich war.
- Die Brücke am Gosebach hat gute Baufortschritte gemacht und wird in der 45. Kalenderwoche für den Verkehr wieder freigegeben werden können.
- Die neue Jahnatalbrücke ist im Wesentlichen fertiggestellt. Die Einbringung des Bitumenbelages erfolgt mit der Straßenbaumaßnahme, die in der 42. Kalenderwoche beginnen wird.
- Eine neue Nachricht für die Nieschützer, die Fördermittel für den Gehweg sowohl vom Straßenbauamt Meißen als auch vom Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz wurden nach vielen Schwierigkeiten beschieden. Die Planung ist fertig gestellt, die Ausschreibungsveröffentlichung erfolgte am 01.10.2004, so dass zur nächsten Ratssitzung am 25.10.2004 die Bauleistung vergeben werden kann. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Grundstückseigentümer, die durch Bereitstellung des benötigten Landes diese Maßnahme erst möglich gemacht haben.
- Kita Zehren: Bei diesem konstruktiv sehr anspruchsvollen Bauwerk sind viele neue Lösungen in Anwendung, die in der gängigen Baupraxis in der Form nicht zur Anwendung kommen. Dadurch kommt es natürlich bei diesem und jenem Gewerbe zu Bauverzögerungen, so dass der endgültige Fertigstellungstermin z.z. nicht festgelegt werden kann. Eine besondere Rolle spielt dabei der Einbau von Lehmwänden zur Verbesserung des allgemeinen Raumklimas. Diese Lehmbauweise benötigt entsprechende Trockenzeiten auch in Bezug auf die nachträgliche Farbbehandlung. Ein weiteres Problem ist die vorgesehene Wärmegewinnung aus Brunnenwasser, um künftig Energiekosten sparen zu können. Hier führte ein schlepplendes Genehmigungsverfahren zu großen Terminveränderungen. Hinzu kommt, dass der hohe Eisengehalt im Wasser, vielen ist er aus der ehemaligen Trinkwasserlieferung bekannt, eine hohe elektrische Leitfähigkeit des Wassers bewirkt und deshalb auch eine entsprechend aufwendigere Technik zur

Wärmegewinnung eingesetzt werden muss. Da der gesamte Bau in traditioneller Beton- und Ziegelbauweise errichtet wurde, sollten wir dem Baukörper seine natürlich bedingte Trockenzeit gewähren, um nicht im Nachhinein Schimmelbildung o. Ä. feststellen zu müssen. Eine Inbetriebnahme des Kindergartens noch im Dezember ist im Moment fraglich, deshalb orientieren wir jetzt als Einzugsstermin auf die erste Februarwoche.

*Ihr Bürgermeister, Friedmar Haupe*  
29.09.2004



**Verkehrsfreigabe der Lommatzcher Straße in Zehren am 21.09.2004 durch (v.l.n.r.) Dr. Scholz (Arnold Consult AG), Reinhard Keil (GF der Fa. Plambeck), Landrat Arndt Steinbach, Bürgermeister Friedmar Haupe, Holger Wohsmann (Amtsleiter Straßenbauamt Meißen), Kindertagesstättenleiterin Helga Engel und Kinder der Kita Zehren**



**Wegebau in Mischwitz**

### Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 25.10.2004, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Elbklaus“ Niederlommatzsch** statt.  
Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

## In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr.: 192-09/2004

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Lieferung und Installation der PC-Technik für die Grundschule Zadel an die Fa. Saxocom AG Dresden zu vergeben.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 193-09/2004

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Lieferung und Installation der PC-Technik für die allg. Verwaltung und das Einwohnermeldeamt an die Fa. T-System PCM GmbH Cottbus zu vergeben.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 194-09/2004

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Lieferung und Aufstellung von Möbeln für die Kindereinrichtung Nieschütz an die Fa. Raum und Technik, Thomas Schuffenhauer, Chemnitz.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 195-09/2004

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Lieferung und Aufstellung von Möbeln für das Computerkabinett in der Grundschule Zadel an die Fa. Kopier- und Bürotechnik Lindner, Zehren.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 196-09/2004

Der Gemeinderat hebt den Beschluss-Nr. 59-04/2004 vom 26.04.2004 auf und stimmt der neuen Satzung des Tourismus-Zweckverbandes Sächsische Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz vom 11.12.2003 zu, damit der Haushaltplan 2003 u. 2004 vom Regierungspräsidium bestätigt werden kann.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 197-09/2004

Der Gemeinderat erklärt sein Einvernehmen mit dem Beschluss der Verbandsversammlung des Tourismuszweckverbandes „Sächsische Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz“ zur Auflösung des Verbandes: Der Tourismuszweckverband „Sächsische Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz ist zum Jahresende 2004 aus wirt-

schaftlichen Gründen aufzulösen. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, die Mitgliedschaft im Tourismuszweckverband entsprechend der Satzung des Verbandes zu beenden.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 198-09/2004

Der Gemeinderat beschließt die Überprüfung auf eine Mitarbeit beim früheren MfS/AfNS der DDR aller gewählten Gemeinderäte der Gemeinde Diera-Zehren.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 3, Stimmenthaltungen: 2

### Beschluss-Nr.: 199-09/2004

Der Gemeinderat beschließt die erneute Überprüfung auf eine Mitarbeit beim früheren MfS/AfNS der DDR aller Bediensteter der Gemeinde Diera-Zehren entsprechend der Vorgaben der Sächsischen Staatsregierung.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 2, Stimmenthaltungen: 4

### Beschluss-Nr.: 200-09/2004

Der Gemeinderat beschließt die erneute Überprüfung des Bürgermeisters, kommunaler Wahlbeamter auf eine Mitarbeit beim früheren MfS/AfNS der DDR.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 9, Dagegen: 2, Stimmenthaltungen: 5

### Beschluss-Nr.: 201-09/2004

Der Gemeinderat bestätigt die Mehrleistung des 3. Nachtrages der Fa. Nitsche zur Herstellung der Jahnatalbrücke.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

### Beschluss-Nr.: 202-09/2004

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag Gewerk Tischlerarbeiten - Fenster, der Fa. Arno Wehner & Sohn, Inh. H. Bergmann, Bad Schandau, Neubau Kita Zehren -  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

### Beschluss-Nr.: 203-09/2004

Der Gemeinderat bestätigt den 2. und 3. Nachtrag der Fa. Holl Halle, Gewerk Flachdachbau, Neubau Kita Zehren.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

### Beschluss-Nr.: 204-09/2004

Der Gemeinderat bestätigt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 175-08/2004 zum 2. Nachtrag der Fa. Nitsche, Hoch- und Tiefbau GmbH – Außenanlagen Bauhof Zehren -  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

### Beschluss-Nr.: 205-09/2004

Der Gemeinderat bestätigt den 2. Nachtrag der Fa. Nitsche Hoch- und Tiefbau GmbH, Gewerk Gebäude, Außenanlagen Bauhof Zehren.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

### Beschluss-Nr.: 206-09/2004

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Tankanlagenbau und Wassertechnik GmbH Zehren, Gewerk Wärmepumpenanlagen – Neubau Kita Zehren.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 2, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 207-09/2004

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zum Gewerk Bauendreinigung – Neubau Kita Zehren – durch die Fa. Frieder Pfefferkorn, Glas- und Gebäudereinigung, zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 208-09/2004

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Erweiterung der Mobilfunkanlage e-Plus auf dem Flst.-Nr. 1/1 der Gemarkung Zadel zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 13, Dagegen: 3, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 209-09/2004

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Trag- und Decklage im Außenbereich der Feuerwehr Zehren an die Fa. Hoch- und Tiefbau Schmidtgen GmbH & Co. KG zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 2

### Beschluss-Nr.: 210-09/2004

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Baugrunduntersuchung und Untersuchung der Fundamente durch das Ingenieurbüro bsi, Dresden – Instandsetzung Ketzerbachbrücke Schieritz – zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

## Grundstücksverkäufe

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m<sup>2</sup> zu verkaufen.
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 4 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.310 m<sup>2</sup>

- Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m<sup>2</sup>
- Je ca. 600 m<sup>2</sup> große Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz zu verpachten.

Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52 abgeben.

## Landtagswahl 2004

### Gemeindeergebnis

Gemeinde : 14280065 - **Diera-Zehren**

Wahlberechtigte:	3159	ohne Sperrvermerk(A1):	2954
		mit Sperrvermerk(A2):	205
		übrige Wahlscheinempfänger(A3):	0
Wähler:	1984	dar. mit Wahlschein(B1):	199
ungültige Direktstimmen (endgültig):	45	ungültige Listenstimmen (endgültig):	39
gültige Direktstimmen (endgültig):	1939	gültige Listenstimmen (endgültig):	1945
Wahlbeteiligung:	62,8%		

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger		
	Direktstimmen	absolut	%	Listenstimmen	absolut	%
1	CDU	893	46,1	CDU	953	49,0
2	PDS	401	20,7	PDS	361	18,6
3	SPD	176	9,1	SPD	142	7,3
4	GRÜNE	92	4,7	GRÜNE	77	4,0
5	NPD	179	9,2	NPD	192	9,9
6	FDP	141	7,3	FDP	114	5,9
7	DSU	29	1,5	DSU	9	0,5
8				PBC	8	0,4
9				GRAUE	25	1,3
10	BüSo	28	1,4	BüSo	18	0,9
11				AUFBRUCH	11	0,6
12				DGG	4	0,2
13				Die Tierschutzpartei	31	1,6
<b>Insgesamt</b>		<b>1939</b>	<b>100</b>		<b>1945</b>	<b>100</b>

## Landtagswahl 2004

### Allg. Wahlbezirksergebnis

Allg. Wahlbezirk : 14 280 065 001 - **GS Zadel**

Wahlberechtigte:	1692	ohne Sperrvermerk(A1):	1582
		mit Sperrvermerk(A2):	110
		übrige Wahlscheinempfänger(A3):	0
Wähler:	968	dar. mit Wahlschein(B1):	0
ungültige Direktstimmen (endgültig):	22	ungültige Listenstimmen (endgültig):	17
gültige Direktstimmen (endgültig):	946	gültige Listenstimmen (endgültig):	951
Wahlbeteiligung:	57,2%		

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger		
	Direktstimmen	absolut	%	Listenstimmen	absolut	%
1	CDU	425	44,9	CDU	469	49,3
2	PDS	184	19,5	PDS	172	18,1
3	SPD	95	10,0	SPD	63	6,6
4	GRÜNE	54	5,7	GRÜNE	48	5,0
5	NPD	79	8,4	NPD	86	9,0
6	FDP	80	8,5	FDP	57	6,0
7	DSU	14	1,5	DSU	6	0,6
8				PBC	6	0,6
9				GRAUE	13	1,4
10	BüSo	15	1,6	BüSo	13	1,4
11				AUFBRUCH	5	0,5
12				DGG	1	0,1
13				Die Tierschutzpartei	12	1,3
<b>Insgesamt</b>		<b>946</b>	<b>100</b>		<b>951</b>	<b>100</b>

## Landtagswahl 2004

### Allg. Wahlbezirksergebnis

Allg. Wahlbezirk : 14 280 065 002 - **GS Zehren**

Wahlberechtigte:	1467	ohne Sperrvermerk(A1):	1372
		mit Sperrvermerk(A2):	95
		übrige Wahlscheinempfänger(A3):	0
Wähler:	817	dar. mit Wahlschein(B1):	0
ungültige Direktstimmen (endgültig):	20	ungültige Listenstimmen (endgültig):	19
gültige Direktstimmen (endgültig):	797	gültige Listenstimmen (endgültig):	798
Wahlbeteiligung:	55,7%		

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger		
	Direktstimmen	absolut	%	Listenstimmen	absolut	%
1	CDU	370	46,4	CDU	380	47,6
2	PDS	173	21,7	PDS	151	18,9
3	SPD	65	8,2	SPD	65	8,1
4	GRÜNE	19	2,4	GRÜNE	15	1,9
5	NPD	93	11,7	NPD	97	12,2
6	FDP	56	7,0	FDP	51	6,4
7	DSU	13	1,6	DSU	2	0,3
8				PBC	2	0,3
9				GRAUE	8	1,0
10	BüSo	8	1,0	BüSo	5	0,6
11				AUFBRUCH	5	0,6
12				DGG	2	0,3
13				Die Tierschutzpartei	15	1,9
<b>Insgesamt</b>		<b>797</b>	<b>100</b>		<b>798</b>	<b>100</b>

## Landtagswahl 2004

### Briefwahlbezirksergebnis

Briefwahlbezirk : 14 280 065 900 - **Briefwahl Diera-Zehren**

Wähler:	199	dar. mit Wahlschein(B1):	199
ungültige Direktstimmen (endgültig):	3	ungültige Listenstimmen (endgültig):	3
gültige Direktstimmen (endgültig):	196	gültige Listenstimmen (endgültig):	196

Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger		
	Direktstimmen	absolut	%	Listenstimmen	absolut	%
1	CDU	98	50,0	CDU	104	53,1
2	PDS	44	22,4	PDS	38	19,4
3	SPD	16	8,2	SPD	14	7,1
4	GRÜNE	19	9,7	GRÜNE	14	7,1
5	NPD	7	3,6	NPD	9	4,6
6	FDP	5	2,6	FDP	6	3,1
7	DSU	2	1,0	DSU	1	0,5
8				PBC	0	0,0
9				GRAUE	4	2,0
10	BüSo	5	2,6	BüSo	0	0,0
11				AUFBRUCH	1	0,5
12				DGG	1	0,5
13				Die Tierschutzpartei	4	2,0
<b>Insgesamt</b>		<b>196</b>	<b>100</b>		<b>196</b>	<b>100</b>

## Wichtig! – Wasserzählerablesung Bereich Zehren – Wichtig!

Ab **Mittwoch, dem 13.10.2004, bis Samstag, dem 23.10.2004**, erfolgt in den linkselbischen Ortsteilen die Ablesung der Wasserzähler zur Erstellung der Jahresendabrechnung per 31.10.2004. Die Ablesung erfolgt durch von der Gemeinde beauftragte Personen, die sich durch Vollmacht des Bürgermeisters ausweisen können. Entsprechend der Satzung ist diesen Personen der Zutritt in Ihr Grundstück und die Ablesung der Wasseruhr zu gestatten. Bei längerer Abwesenheit Ihrerseits können Sie vorsorglich den Zählerstand Ihrer Wasseruhr beim Nachbarn hinterlegen. Bitte notieren Sie dazu Ihren Namen, die

Zählernummer und den Zählerstand der Wasseruhr. Ansonsten wird bei Abwesenheit eine Karte zur Selbstablesung hinterlassen. Um eine termingerechte Abrechnung zu ermöglichen, werden Sie gebeten, diese Selbstablesekarten **umgehend** an die Gemeindeverwaltung zurückzuschicken. Die Rücksendung ist für Sie portofrei! Zur Absicherung einer termingerechten Abrechnung wird bei fehlender Rückmeldung des Zählerstandes der Verbrauch auf der Grundlage des Vorjahres geschätzt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Koebke, Tel. 035267/55641.

## Verbrennungen pflanzlicher Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken (PflanzAbfV)

Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise in der Zeit vom 01. bis 31. Oktober verbrannt werden. Eine Verbrennung ist nur statthaft, wenn die pflanzlichen Abfälle nicht verrottet, untergegraben, untergepflügt oder kompostiert werden können.

Folgendes ist bei der Verbrennung zu beachten:

- Das Verbrennen ist werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr täglich nur zwei Stunden zulässig.
- Es dürfen keine Gefahren, Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchent-

wicklung, Funkenflug, Geruchsbelästigung.

- Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe wie häusliche Abfälle, Mineralölprodukte, beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
- Der Mindestabstand zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden, beträgt mindestens 100 m.

## Einladung zur öffentlichen Vorstellung des Managementplanes für das FFH-Meldegebiet „Bosel und Elbhänge nördlich Meißen“

Die in der Bekanntmachung vom Oktober 2003 angekündigte öffentliche Vorstellung des Managementplanes für das FFH-Meldegebiet „Bosel und Elbhänge nördlich Meißen“ findet am

**Mittwoch, dem 13. Oktober 2004,  
18 Uhr im Landratsamt Meißen,  
Raum 2.06 (2. Etage),**

Brauhausstraße 21 in 01662 Meißen statt. Zu der in Abstimmung mit der Landwirt-

schafts- und Forstverwaltung stattfindenden Informationsveranstaltung werden hiermit alle Eigentümer und Nutzer von Grundstücken im Meldegebiet sowie Interessierte eingeladen.

**Landratsamt Meißen  
Untere Naturschutzbehörde**

**Staatliches Umweltfachamt Radebeul  
Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege**

## Entgeltfreie Annahme von Laub auf den Wertstoffhöfen des Landkreises

Das Wirtschaftsamt Meißen bietet den Bürgern wie im vergangenen Jahr wieder die Möglichkeit, Herbstlaub in der Zeit vom 1. bis 30. November auf den Wertstoffhöfen des Landkreises zu den bekannten Öffnungszeiten entgeltfrei abzugeben.

Wertstoffhof	Öffnungszeiten	
Deponie Gröbern, Kleinannahme	Mo.-Fr. 7-17 Uhr	Sa. 8-12 Uhr
Coswig, Auerstraße	Mo.-Fr. 12-18 Uhr	Sa. 8-12 Uhr
Meißen, Zасhendorfer Straße	Mo.-Fr. 12-18 Uhr	Sa. 8-12 Uhr
Radebeul, Gartenstraße	Die., Do. 13-18 Uhr	Sa. 8-12 Uhr
Weinböhla, Spitzgrundstraße	Mo.-Fr. 12-18 Uhr	Sa. 8-12 Uhr
Miltitz, Talstraße	Mo., Mi., Fr. 12-18 Uhr	Sa. 8-12 Uhr
Lommatzsch, Mertitzer Straße	Di., Do. 12-18 Uhr	Sa. 8-12 Uhr

I. A. Dietz, Amtsleiter

## Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

### linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatzsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren  
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00  
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

### Niederlommatzsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa  
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

### rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz  
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28  
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

### Abwasseranlagen

#### Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatzsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62  
0171/8 05 39 24

#### Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern  
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr  
Tel. 0 35 23/77 41 41  
werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr  
sowie an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 0172/3 53 34 70

#### Klärgruben und abflusslose Gruben TDG Lommatzsch

Tel. 03 52 41/54 20

#### ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

#### ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

#### Unfallsprechstunde Meißen

**Robert-Koch-Platz** von 8 – 18 Uhr  
Tel. 0 35 21/73 98 23

**Giftnotruf** Tel. 03 61/73 07 30

#### Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)  
Tel. 0 35 23/6 82 72

# Geburtstage

**Herzliche Glückwünsche und beste Gesundheit allen Jubilaren zum Geburtstag**

Reinhard Neumann	Nieschütz	11.10.	82.
Artur Becker	Diera	12.10.	80.
Erich Schneider	Zehren	12.10.	75.
Armin Gläser	Diera	14.10.	73.
Ursula Gärtner	Nieschütz	15.10.	85.
Manfred Zschommler	Diera	15.10.	71.
Günter Huhn	Nieschütz	16.10.	76.
Horst Kleinwächter	Nieschütz	16.10.	75.
Alice Sickert	Kleinzadel	19.10.	75.
Marianne Ziegenbalg	Naundorf	19.10.	72.
Ilse Bretschneider	Zehren	20.10.	83.
Gerhard Pöche	Schieritz	20.10.	82.
Günter Görlitz	Schieritz	20.10.	73.
Marianne Oehmichen	Zehren	20.10.	72.
Karl Roland Boost	Oberlommatsch	20.10.	71.
Erika Panten	Diera	21.10.	73.
Rudi Höfer	Nieschütz	22.10.	90.
Hildegard Höfer	Nieschütz	22.10.	82.
Elfriede Hauswald	Schieritz	22.10.	73.
Rolf Reuter	Kleinzadel	22.10.	73.
Annelies Lehmann	Nieschütz	22.10.	71.
Hildegard Pöche	Schieritz	24.10.	81.
Ursula Deuse	Diera	25.10.	82.
Elli Schneider	Keilbusch	25.10.	77.
Herta Fritzsche	Zadel	26.10.	79.
Horst Witschel	Wölkisch	28.10.	78.
Johanna Zocher	Zadel	28.10.	74.
Bruno Müller	Wölkisch	28.10.	72.
Anna Stiller	Zehren	01.11.	77.
Elfriede Grafe	Zehren	02.11.	82.
Ilse Hennig	Obermuschütz	04.11.	82.
Helene Sonntag	Zehren	04.11.	75.
Ruth Tätzsch	Nieschütz	05.11.	70.
Ilse Donath	Niederlommatsch	06.11.	90.
Erna Gebauer	Zehren	06.11.	79.
Gerhard Seifarth	Naundorf	07.11.	77.
Franz Stolz	Zehren	07.11.	73.

**Herzliche Glückwünsche dem Ehepaar**

**Anna-Elisabeth und Werner Hauswald  
aus Löbsal am 16. Oktober 2004 zur  
Goldenen Hochzeit!**

## Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

### Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag,	10.10.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag,	17.10.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag,	24.10.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag,	31.10.,	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Reformationsfest
Sonntag,	07.11.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pf. Lemke
Donnerstag,	11.11.,	16.30 Uhr	St. Martinsfest

### Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Kl. 1 - 4):	Samstag, 2.10., 6.11., 9.30-11.30 Uhr	Pfarrhaus
Familienfreizeit:	15.-17.10. in Altenberg,	Restplätze
Christenlehre Kl. 5, 6:	mittwochs, 16.30 Uhr:	27.10., 10.11.
Konfirmanden, Kl. 7:	freitags 16.00 Uhr:	1.10., 29.10., 12.11.
Konfirmanden, Kl. 8:	donnerstags 15.30 Uhr:	7.10., 28.10., 11.11.
Kirchenchor:	donnerstags 19.00 Uhr,	Pfarrhaus
Frauliendienst:	mittwochs 13.00 Uhr,	Pfarrhaus: 13.10., 10.11.
Gesprächskreis:	neue Termine nach Vereinbarung	
Kirchenvorstand:	freitags 19.00 Uhr:	15.10., 28.10., 11.11.
Flötenkreis:	mittwochs 20.30 Uhr	
Junge Gemeinde:	neu: donnerstags 18.30 Uhr,	Blockhaus
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr,	Pfarrhaus
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr,	Pfarrhaus

**Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: [www.kirchgemeinde-zadel.de](http://www.kirchgemeinde-zadel.de)  
Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 03521/733647**

### Liebe Einwohner, liebe Gemeinde!

da schlug mir das Herz hörbar bis zum Hals, als ich zum letzten Dorffest in Zadel beinahe Schützenkönig geworden wäre. Aber knapp daneben ist eben auch vorbei. Dem Froberg, Wolfgang war es nach mir vergönnt, den finalen Schuss zu setzen. Glückwunsch.

Höre ich da jemanden sagen: „Ein Pfarrer schießt aber nicht mit bei so was!“ Im Moment fühle ich mich auf der Abschussliste landeskirchlicher Planung, genauer die Zadeler Pfarrstelle. Zwar scheint nach der letzten Zusammenkunft ein Kompromiss gefunden, aber der läuft auf einer gegensätzlichen Planungsvorgabe. Auf der einen Seite sind immer mehr Pfarrer bereit, auf ein Viertel ihrer Einkünfte zu verzichten, um in den Gemeinden verbleiben zu können. Die andere Strategie ist jedoch, volle Stellen zu schaffen mit vielen Dörfern im Verbund. Ob das besser ist?

Noch ist nichts entschieden. Fakt ist, unsere Gemeinde hätte von den Gemeindegliedern her nur Anspruch auf eine knapp 45-Prozent-Stelle. Es fehlen gewissermaßen 30 % Stellenanteile, die von anderen Pfarrern „abgegeben“ werden müssten. Dafür wird von mir natürlich auch Dienst an anderen Orten verlangt, kann ich nicht mehr überall sein!?

Was wir tun können? Was SIE tun können? Zum einen für den Erhalt der Stelle bis wenigstens 2009 beten, das andere: sich aktiver am Gemeindeleben beteiligen. Und ein Drittes: Wieder in die Kirche eintreten oder die Kinder taufen lassen. Vor sechs Jahren hatte ich einen Brief an alle Einwohner geschrieben, doch die große Eintrittswelle blieb damals aus. Inzwischen ist die Lage noch ernster, aber jede/r Einzelne kann etwas bewirken. Wagen Sie es, sprechen Sie mich oder die Kirchvorsteher an. Es geht doch darum, dass Kirche nicht nur im Dorf bleibt, sondern lebt!

Die Vögel können gerne andere abschießen, aber für Seelsorge und Gottesdienste braucht es der Pfarrer, oder?

Mit freundlichen Grüßen und in der Hoffnung, dass diese nachdrücklichen Zeilen etwas auslösen,

*Ihr Pfarrer Dietmar Pohl*

## Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule Zadel

**Montag, 25.10.2004, 13.30 bis 16.00 Uhr**  
**Mittwoch, 27.10.2004, 16.00 bis 18.00 Uhr**

Anzumelden sind alle Kinder der rechtselbischen Ortsteile der Gemeinde Diera-Zehren, die im Zeitraum vom

**1. Juli 1998 bis zum 30. Juni 1999**

geboren sind.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen. Da wir den Schulanfänger persönlich kennen lernen möchten, bitten wir, ihn zur Anmeldung mitzubringen.

*B. Mäder, Schulleiterin*

## Fäkalienentsorgung

**für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren**  
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch  
**Tel.: 03 52 41/5 42-0**

## Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2004

**Montag – gerade Kalenderwoche (11.10. und 25.10.)**

**Ortsteile:** Diera, Golk, Karpfenschänke, Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel, Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

**Dienstag – gerade Kalenderwoche (12.10. und 26.10.)**

**Ortsteile:** Naundorf, Oberlommatzsch, Obermuschütz, Wölkisch

**Donnerstag – gerade Kalenderwoche (14.10. und 28.10.)**

**Ortsteile:** Hebelei, Keilbusch, Mischwitz, Niederlommatzsch, Niedermuschütz, Schieritz, Zehren

## Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

<b>Ortsteile rechtselbische Seite (Diera)</b>	11.10.04
<b>Ortsteil Niederlommatzsch</b>	01.11.04
<b>Ortsteile linkselbische Seite (Zehren)</b>	14.10.04

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen.

## Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

**Herausgeber**  
Gemeindeverwaltung Diera-Zehren  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe  
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de  
Internet: www.diera-zehren.de

**Gesamtherstellung**  
Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz  
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

**Anzeigenverwaltung**  
Satztechnik Meißen GmbH  
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

**Vorwahl: 03 52 67**  
**Fax: 03 52 67/5 56 59**

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat  
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

**Hauptamt:**  
Frau H. Höfer - Leiterin 5 56 31  
Frau S. Böhme 5 56 32  
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)  
Frau M. Anders 5 56 33  
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)  
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

**Kämmerei:**  
Frau C. Balk - Leiterin 5 56 40  
Frau R. Koebke 5 56 41  
(Gebühren TW/AW, Steuern)  
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

**Bauamt:**  
Frau I. Dietrich - Leiterin 5 56 50  
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51  
Frau G. Kögler 5 56 52  
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

## Öffnungszeiten der Gemeinde

### OT Nieschütz

#### Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: keine Sprechzeit  
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: keine Sprechzeit

#### Bürgermeister-Sprechzeit: Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

#### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt/ Außenstelle Zehren, Schule

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

**Hauptamt:**  
donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr  
**Einwohnermeldeamt:**  
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr  
**Bürgermeister:**  
donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeld.

**Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.**

## Anzeigenhotline:

**0 35 25/71 86 33**

## Sommerfahrzeiten vom 1. März bis 31. Oktober 2004

**Fährstelle Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb) Tel.: 03 52 47/5 13 29**

und  
**Fährstelle Kleinzadel - Niedermuschütz Tel.: 0 35 21/73 46 36**  
Montag - Freitag 5.30 – 19.00 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag 9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

## Sprechstunde des Friedensrichters

### Donnerstag, den 14.10.2004

von 16.00 bis 18.00 Uhr im OT Nieschütz, Riesaer Straße 13a, Telefon: 01 72/3 65 07 29

## Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal
2. OT Zehren, Grundschule Zehren
3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

## Liebe Landfrauen,

Unser nächster Treff ist  
**am Montag, dem 1. November 2004, 20.00 Uhr**

**Thema:** Eine Führung durch das Plattenwerk  
**Treffpunkt:** Fabrikstraße in Meißen

## Amtsblatt November 2004

Redaktionsschluss: **22.10. 2004**  
Erscheinungstermin: **05.11. 2004**

## Notdienste der Zahnärzte – Oktober 2004

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
2./3.10.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	52079
9./10.10.	Herr Dr. Otto Tel. 035241/5243	0174/4406376
16./17.10.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0174/9040038
23./24.10.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	52079
30./31.10.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	51342

## 800 Jahre Diesbar-Seußlitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir feiern vom **30. September bis 3. Oktober 2005** die Ersterwähnung des Ortes, denn Otto von Suselitz erscheint als Zeuge bei der Gründung des Klosters St. Afra in Meißen.

**Festumzug, Ausstellungen, Festschrift** und vieles andere sollen zum gleichzeitig stattfindenden **Federweißerfest** daran erinnern.

Das Festkomitee beim Weinbauverein Diesbar-Seußlitz bittet die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Insbesondere für Ausstellungen und die Festschrift benötigen wir Unterstützung. Was benötigen wir leihweise?

1. Dokumente jeder Art zur Ortsgeschichte (Das Festkomitee vermutet, dass durch die Nachkriegswirren ein Teil des Rittergutsarchivs im Ort geblieben ist.)
2. Alte Ortsakten (Schreiben der Gemeinde an die Bürger o. Ä.)
3. Alte Familiendokumente, die ein Stück Ortsgeschichte repräsentieren (Kaufverträge u. Ä.)
4. Ansichten von Diesbar, Seußlitz, Neuseußlitz und den angrenzenden Gemeinden (Ansichtskarten, Ortspläne, Baupläne u. Ä.)
5. Werkzeuge alter ehemaliger oder noch vorhandener Gewerke im Ort
6. Künstlerische Darstellungen aller Art von Diesbar-Seußlitz und Umgebung (Von unserem Heimatort gibt es viele bildliche Darstellungen bekannter und unbekannter Künstler.)
7. Sonstige auf den Ort bezugnehmende Gegenstände und Unterlagen.

Die Gegenstände und Unterlagen verbleiben selbstverständlich Ihr Eigentum. Gegebenenfalls schließen wir mit Ihnen einen Leihvertrag. Bei Akten, Karten u. Ä. haben wir die Bitte, diese kopieren zu dürfen, um sie anschließend zurückzugeben. Wir kommen auch zu Ihnen ins Haus! Ihre Ansprechpartner sind:

Für die Ausstellungen: Frau Manja Licht, Touristinformation Diesbar-Seußlitz, An der Weinstraße 1A, Tel. 035267/50225

Für die Festschrift: Eberhard Naumann, 01612 Merschwitz, Elbstraße 15, Tel. 035267/54348; Dr. Karl Niemetschek, 01612 Neuseußlitz, Riesaer Straße 6, Tel. 035267/50001 und Gerd Ulrich, 01612 Seußlitz, Bergstraße 16, Tel. 035267/50744

Wir bedanken uns schon heute für Ihre Mitarbeit und Mithilfe.

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Bereich Lommatzsch

Zur Anforderung des Bereitschaftsarztes für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Zeitraum

Montag, Dienstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags	07.00 bis 07.00 Uhr

steht die zentrale Rufnummer:

**Rettungsstelle Meißen, Tel. 03521/73 20 00** zur Verfügung.

## 800 Jahre Diera- Zur Geschichte des Vereinslebens von Diera und Umgebung

Bevor sich die ersten Vereine gründeten, ist anzunehmen, dass sich bereits unsere Vorfahren schon aus verschiedenen Gründen im Dorf zusammenfanden, um über gemeinsame Interessen, Dorfangelegenheiten und Politik zu diskutieren, zu singen, zu tanzen, dabei gut zu essen und vor allem kräftig zu trinken. Anlässe dazu gab es genug, zu kirchlichen Feiertagen wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten, zur Kirmes, zu Kindtaufen und Hochzeiten.

Aus der Überlieferung der Ortschronik Zadel von Herrn Möbius (ehem. Lehrer in Zadel) geht Folgendes hervor:

„Im Orgelstiftsbuch von 1652 wurden Geldsummen für Instrumente und Noten gesammelt, die der Organist Bormann verbuchte. Zu diesem Zeitpunkt fanden sich die Zadeler Einwohner zu einer ersten Vereinigung zusammen, um sich der Kirchenmusik zu widmen. Die meisten Musikanten stellte die Familie Adam. Sie waren Schneider, Gastwirt und Musikanten in Zadel.“  
Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich das Vereinsleben in unserer Umgebung. Viele Vereine wurden gegründet und wieder aufgelöst. Zum Beispiel 1884 wurde der sächs. Militärverein Zadel, Diera und Umgebung gegründet. Seine Vorsitzenden waren 1920 Clemens Troschütz, danach Rudolf Starke und zuletzt Georg Klunker, alle aus Zadel. Dieser Verein pflegte den Schießsport, veranstaltete jeden Sommer ein Vogelschießen und im Winter ein Stiftungsfest neben seinen vierteljährlichen Versammlungen. In Golk wurde beim Talhaus eine automatische Scheibe für den Schießstand aufgestellt, einige Mitglieder aus Kleinzadel gründeten für sich einen „Schießclub“, der sich durch einheitliche weiße Mützen kennzeichnete.

Zum damaligen 50-jährigen Bestehen (1934) erneuerte der Verein das Kriegerdenkmal auf dem Friedhof. Dieser Verein wurde 1945 aufgelöst.

Wie aus einem Vereinsbuch von 1904 hervorgeht, bestand auch für Zadel und Umgebung ein Schifferverein. Dieser Verein arbeitete nach einer Satzung, der die Rechte und Pflichten der Vereinsmitglieder regelte.

Von 1903 – 1933 bestand in Diera ein Radfahrverein „Solidarität“, der eine Radballmannschaft aufstellte.

Dank der sorgfältigen Aufbewahrung der Fahne des „Radfahrer-Verein Wanderlust Nieschütz 1908“ bei Herrn Gerhard Lehmann, Karpfenschänke, können wir die Identität dieses Vereins bekunden und dies als Zeitzeugen den Lesern dieser Chronik überbringen. Diese Fahne wurde viele Jahre von Herrn Poppen unter der Diele seines Bodens aufbewahrt und 1964 an Herrn Lehmann übergeben.



Quelle: Auszüge aus der Chronik- Zadel/Lehrer Möbius Zadel

Heute können wir sieben Vereine in Diera und Umgebung verzeichnen.

Wir möchten sie, liebe Einwohner, nochmals um Ihre Zuarbeit zur Chronik bitten. Vielleicht können Sie uns über das Vereinsleben von früher bis in die heutige Zeit berichten. (z. B. Motorsport, DFD, FDJ, Pionierorganisation, Arbeitsgemeinschaften und andere)  
Auch über andere Ereignisse, welches das Dorfleben prägte, können Sie uns in Wort und Bild zuarbeiten.

Ansprechpartner ist die Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Sitz Nieschütz  
Frau Püschmann, Tel.: 035267 / 55639

**Wir bitten Sie weiterhin um Unterstützung zur Vorbereitung der 800-Jahrfeier Diera.**

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto der Gemeinde Diera-Zehren bei der Kreissparkasse Meißen:  
BLZ 850 550 00  
Kto. 301 0045 467  
Verwendungszweck :  
Spende 800 Jahre Diera

Vielen Dank im Voraus

AG Chronik und Festwoche

## Achtung – an alle Arbeitslosenhilfeempfänger

In der Gemeinde ist es möglich, dass Arbeitslosenhilfeempfänger die so genannten Ein-Euro-Jobs in Anspruch nehmen können. Die Ein-Euro-Jobs beinhalten Hilfsarbeiten in den Kindertageseinrichtungen sowie im

Außenbereich des Gemeindegebietes.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Hauptamt bei Frau Höfer unter Telefon 035267/55631.

## Der Heimatverein Zadel sagt: Dankeschön!

Die Sonne war nicht ganz so strahlend, wie im letzten Jahr. Das hielt uns aber nicht ab, unser diesjähriges Dorffest wieder zu einem absoluten Höhepunkt für unsere kleinen Dörfer Zadel und Kleinzadel werden zu lassen. Bei Tanz oder Frühschoppen, bei Lagerfeuer oder bei exklusiv (erotischer) Modenschau, sportlich bei Volley- und Fußball oder beim traditionellen Vogelschießen, für jeden war etwas dabei, sogar die Formal 1 war etwas spannend. Unsere Kinder hatten beim Basteln, Glücksrad, Bierkastenklettern oder Lampionumzug viel Spaß, und die Großen ließen sich Bier, Wein und Zadelmax schmecken.

Ohne die Mithilfe vieler fleißiger Hände sowie die Unterstützung von Sponsoren wäre dies nicht möglich gewesen: Unser herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern vor, während und nach dem Fest sowie allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern. Für das wunderbare Kinderprogramm ein großes Dankeschön dem Team um Fam. Freitag. Ein großes Lob gebührt der Mannschaft der Picknickscheune für die Super-Verpflegung, nicht zu vergessen unser Kartoffelpuffer-MEN Falk. Und hat eigentlich jeder bemerkt, dass das Apfelmus selbst gemacht war? Ruth - das war lecker, lecker!

Dass neben Bier und Wein auch Strom und Wasser ordentlich flossen, dafür sorgten die Firmen Elektro-Werner und Pumpenservice Dath, auch hierfür herzlichen Dank. Ebenso dem

Schulstübchen Zadel für unsere Kaffeestube, dem Gebirgsverein Nieschütz und dem Schützenverein Diera für die Unterstützung sowie dem SV Diera für die Durchführung der Wettkämpfe. Hier muss unbedingt erwähnt werden - nicht jeder war Sonntag so früh schon da - unsere jüngsten Fußballer, die vor den Großen ihr Turnier hatten, haben tapfer und mit viel Elan in kürzester Zeit die Wasserlandschaft wieder in einen Fußballplatz verwandelt ...

Wie GV Nieschütz schon schrieb: Von Amts wegen eigentlich verpflichtet und doch nicht selbstverständlich ...: Die Unterstützung durch den Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung und den Bauhof bei der Vorbereitung und insbesondere beim Auf- und Abbau war ganz toll - vielen Dank!

Zwar nun als Letzte genannt, aber ganz wichtig für unseren Verein: Ein ganz großes Dankeschön allen Sponsoren: Fam. Maiwald, Fam. Froberg, Fam. Lange, GbR Diera, Raiffeisenbank Meißen, Schwerter Brauerei Meißen, Sparkasse Meißen, Weingut Vincenz Richter, Weingut Zadel, Winkwitzer Hausgeräteservice und allen nicht genannten Sponsoren.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr und hoffen auf genauso viele Gäste und auf unsere vielen fleißigen Helfer und Sponsoren. Und vielleicht trauen sich nächstes Jahr auch wieder mal die Großen zum Bierkastenklettern?!

*Ihr Heimatverein Zadel e. V.*

## Theater ... Theater ... Theater



**Achtung! Achtung! Achtung!**

Auch dieses Jahr wieder in Zadel:

Das Kleine Theater Berlin gastiert am  
**23.10. 2004, 19.00 Uhr in Zadel**  
im Gemeinderaum.  
Einlass **ab 18.30 Uhr.**

Dieses Jahr gibt es Szenen von Kurt Tucholsky, Kaspar Hauser u. a. „Grüß nach vorn“ – ein Cabaret-Programm, welches wieder viel Spaß und Satire verspricht.

Dauer: ca. 2 Stunden, Eintritt frei.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend, den wir im Anschluss an die Aufführung in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein oder Bier ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Ihr Heimatverein Zadel e. V.*

# Seniorenweihnachtsfeier 2004

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier möchten wir hiermit all unsere Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde Diera-Zehren im Auftrag des Bürgermeisters recht herzlich einladen.

**Folgender Ablauf ist vorgesehen:**

<b>14.00 Uhr</b>	<b>Kaffeetrinken</b>
<b>15.00 bis ca. 16.30 Uhr</b>	<b>spielt der Jahnataler Blasmusikverein ein buntes Programm</b>
<b>gegen 17.00 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

Wir würden uns freuen, eine Vielzahl von Ihnen am

**Mittwoch, dem 1.12.2004, 14.00 Uhr**  
**im Gasthof „Herr Gevatter“** Wölkisch begrüßen zu können.

Die Anreise erfolgt ca. 13.00 Uhr durch Reisebusse. Beginnend rechtselbisch in Nieschütz und linkselbisch in Keilbusch an den Bushaltestellen. Die Rückfahrt erfolgt mit den Anreisebussen. Die Teilnahmeerklärung sollte möglichst **bis 19.11.2004** in der Gemeindeverwaltung schriftlich oder telefonisch 035267/55632 erfolgen.

*Höfer, Hauptamtsleiterin*

Zurück an die Gemeindeverwaltung!!!

**Wir/Ich nehme(n) an der Seniorenweihnachtsfeier am 01.12.2004 teil.**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Gewünschte Bushaltestelle: \_\_\_\_\_

## Die Kreissparkasse Meißen informiert

### Geschäftsstelle Nieschütz wurde umgewandelt in eine Service- und Beratungsparkasse

Seit dem **1. Oktober 2004** steht die bisherige Sparkassengeschäftsstelle in Nieschütz als Service- und Beratungsparkasse zur Verfügung.

Im Rahmen der abgestimmten und den Kundenbedürfnissen angepassten Beratungszeiten sind die Mitarbeiter der Sparkasse in Nieschütz sowie ab sofort auch in der Geschäftsstelle Meißen-Bohmitzsch, Großenhainer Straße 123, **nach Terminvereinbarung** für Sie präsent.

Für die Erledigung der Bargeldgeschäfte können Sie nach wie vor die bisherige SB-Technik in Nieschütz sowie außerdem in Meißen-Bohmitzsch und an vier weiteren Standorten allein in Meißen/rechts nutzen.

Die Kreissparkasse Meißen ist, wie jedes andere Wirtschaftsunternehmen auch, dem Wandel des Marktes unterworfen. Ein kritischer Arbeitsmarkt als Folge der konjunkturellen Entwicklungen, nachlassende Investitionen, der Rückgang der Bevölkerung – nicht nur im ländlichen Raum – sowie nicht zuletzt die gestiegenen Ansprüche an moderne und zeitgemäße Bankfilialen, erfordern auch von der Sparkasse, notwendige Investition „auf den Prüfstand“ zu stellen.

Die Umwandlung der Geschäftsstelle in Nieschütz ist das Resultat einer umfassenden Analyse der Gegebenheiten vor Ort, der Bevölkerungsentwicklung und der Entfernungen zu nächst gelegenen Geschäftsstellen.

Für eine kompetente und qualifizierte Beratung in allen Lebensphasen - angefangen vom Cash-Management mit dem Girokonto, der Geld- und Vermögensanlage, den vielfältigen Möglichkeiten der Altersvorsorge bis hin zu Finanzierungen - stehen Ihnen die Kundenberater der Sparkasse somit **seit 1. Oktober 2004** wie folgt zur Verfügung:

### Service- und Beratungsparkasse Nieschütz Telefon: 035267/50346

Montag 13.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 13.00 - 17.00 Uhr

### Service- und Beratungsparkasse Meißen, Bohmitzsch Telefon: 03521/405763

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Gern vereinbaren die Mitarbeiter natürlich auch einen individuellen Termin außerhalb der regulären Beratungszeiten in einer Geschäftsstelle Ihrer Wahl.

Zusätzlich steht Ihnen das engagierte Mitarbeiter-Team zur Verfügung.

**Meißner BeratungCenter  
Dr.-Eberle-Platz 1  
Ruf-Nummer 03521/752-0**

## Landkreis würdigt ehrenamtliche Tätigkeit

Seit 2001, dem Jahr des Ehrenamtes, zeichnet der Landkreis Meißen alljährlich verdiente Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich zum Wohle der Gesellschaft engagieren. Auch in diesem Jahr möchte Landrat Arndt Steinbach diese Tradition fortsetzen und 5 ehrenamtlich tätige Personen bzw. Gruppen auszeichnen. „Der Einsatz der Ehrenamtlichen zeigt sich in vielen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens. Ihre Unterstützung bei gemeinwesenorientierten Aktivitäten sowie die Übernahme freiwilliger Aufgaben ist auf Gemeinde- und Kreisebene nicht mehr wegzudenken und muss entsprechend gewürdigt werden“, so der Landrat.

Für das „Ehrenamt 2004“ können sich Personen und Personengruppen bewerben, die ehrenamtlich in den Bereichen Gesundheit, So-

ziales, Jugend, Umwelt, Sport, Kultur, Kirche oder Religion, Kommunalpolitik, Feuerwehr, Tierschutz sowie Gleichstellung benachteiligter Bevölkerungsgruppen im Landkreis Meißen tätig sind. Die Tätigkeit muss freiwillig, selbstlos, unentgeltlich (*Aufwandsentschädigung ausgenommen*) und schon mindestens über einen Zeitraum von fünf Jahren ausgeübt werden. Notwendig sind zudem mindestens fünf Unterstützungsunterschriften sowie eine kurze schriftliche Begründung des Antrages.

Die Bewerbungen können bis zum **31. Oktober 2004** im Landratsamt Meißen, Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, eingereicht werden.

Die Ehrung der ausgewählten Personen erfolgt im Dezember dieses Jahres in einer öffentlichen Sitzung des Kreistages.

## Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH schreibt die in nachstehender Liste laufende Nr. 1 bis 13 genannten Flurstücke zum Verkauf aus. Angeboten werden die Flurstücke, wie sie stehen und liegen, das heißt, dass der Käufer evtl. vorhandene Bauwerke mit erwirbt und für Abriss oder Instandhaltung selbst verantwortlich ist. Davon ausgenommen sind Trinkwasserleitungen sowie oberirdisches Leitungszubehör.

Interessenten richten ihr verbindliches Kaufgebot unter Angabe von

1. Gemarkung

2. Flurstück

3. Name und Anschrift des Kaufinteressenten

4. Gebot in Euro

an die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH, Alter Pfarrweg 1a, 01587 Riesa. Der Briefumschlag ist eindeutig mit Nennung von Gemarkung und Flurstück als Angebot zu kennzeichnen.

Die Bietfrist endet am 05.11.2004. Der Bieter mit dem höchsten Gebot erhält den Zuschlag.

Die notarielle Beurkundung des Verkaufs organisiert die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH. Notar- und sonstige Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen.

### Ausschreibung nicht betriebsnotwendiger Flurstücke (Stand: 14.09.2004)

Lfd. Nr.	Kommune	Gemarkung	Grundbuchstand Flurstück	Grundfläche qm	Bebauung	Bemerkung
1	Glaubitz	Glaubitz	Teil von 753/1	~734	stillgelegtes Wasserwerk	Restfläche nach Verkauf v. Fläche für Fahrradweg, Kulturdenkmal
2	Großenhain	Großenhain	1116/2	6.121	stillgelegtes Wasserwerk, Wohnhaus, Brunnen	-
3	Großenhain	Mülbitz	233/2	1.154	stillgelegter Wasserbehälter	-
4	Großenhain	Skassa	630	109	ohne	-
5	Hirschstein	Neuhirschstein	214	98	ohne	-
6	Lommatzsch	Schwochau	2/2	200	ohne	-
7	Thiendorf	Naundorf b.O.	1141/2	468	ohne	-
8	Weißig a.R.	Weißig a.R.	276/2	4.982	ohne	-
9	Weißig a.R.	Weißig a.R.	291/1	364	ohne	-
10	Wildenhain	Wildenhain	197/2	697	ohne	-
11	Wildenhain	Wildenhain	205/1	1.164	ohne	-
12	Wildenhain	Wildenhain	208/2	4.435	ohne	großes Schieberkreuz
13	Zeithain	Bobersen	Teil von 113a	~14.652	Kleingärten	Restfläche nach Verkauf von Teilflächen

Fragen werden unter der Tel.-Nr. 03525/7480 beantwortet.



## Hilferuf

Hallo, liebe Leute, sicher ist es schon in unserer Gemeinde durchgesickert, der sächsische Gebirgsverein Nieschütz begeht in diesem Jahr den zehnten Jahrestag seiner Neugründung.

Der Chronist hat alle Hände voll zu tun, um die Chronik des Vereines zu komplettieren. Der Vorstand hilft nach besten Kräften, und doch gibt

es kleine Lücken. Es fehlt auch noch ein bisschen an Vielfalt, denn bisher hat sich im Wesentlichen der Chronist in der Chronik verewigt.

Nun meine Bitte: Für die Ausgestaltung der Chronik werden neben Bildern von Aktivitäten des Vereines auch noch Plakate und Ankündigungen gebraucht. Ganz wichtig wären auch Geschichten und Anekdoten über das Leben im Verein, die mal nicht vom Chronisten stammen, denn der konnte ja in den letzten zehn Jahren auch nicht überall dabei sein.

Sollten Sie uns etwas zur Verfügung stellen können, ist Ihnen ein Platz in unserer Chronik sicher, und die Nachwelt wird erfahren, welche emsigen Leute den Gebirgsverein unterstützt haben.

Vielen Dank im Voraus sagt

Harald Leuschner, Querstr. 1, OT Nieschütz

01665 Diera-Zehren, Tel.: 0172 3539533

E-Mail: haleu03@compuserve.de



Die Kleinsten sind die Größten. Hier beim Seifenkistenrennen 2003 des sächsischen Gebirgsvereines Nieschütz.

## Spätsommerfreuden an der Grundschule Zadel

Nach einer gelungenen Schulaufnahmefeier gab es für die Kinder in und um Zadel und auch für die Erwachsenen bereits am Samstag, dem 4. September, einen weiteren Höhepunkt. Der Elternrat der Schule, die Lehrerinnen, der Hortelternrat und die Horterzieherinnen luden zu einem zünftigen Schulfest ein.

Kurz nach den ersten Begrüßungsworten der Schulleiterin Frau Mäder vermeldete die Schulklingel: Alarm! Alle Gäste verließen schnell das Haus, weil niemand wusste, was passiert war. Draußen klärte sich die Ungewissheit bald, denn die Feuerwehrmänner aus Zadel und Nieschütz brausten auf den Schulhof und demonstrierten uns Möglichkeiten der Bergung von Verletzten. So wurde z. B. ein Phantom auf einer Trage vom Dachbodenfenster abgeseilt. Später konnte man die neue und alte Feuerwehrentechnik besichtigen und auch selbst ausprobieren.

Die Viertklässler hatten im Vorfeld schon geübt, wie man Gäste durch das Schulhaus führt. Sie waren mit Feuereifer bei der Sache.

Viele Muttis bereiteten leckeren Kuchen. Von den ca. 25 Köstlichkeiten blieb nicht viel übrig! Vielen Dank dafür.

An den Stationen herrschte reges Treiben. Man konnte basteln, malen, an der Kletterstange Preise abzapfen, reiten, Tore schießen, BMX-Rad fahren, Luftballons mit Grüßen auf die Reise schicken und am späten Nachmittag Knüppelkuchen backen.

Die Fleischerei Henker stellte Grillwürste und das Weingut Jan Ulrich einige Flaschen Wein zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Danke auch an Fam. Zschiesche, die die Leihgebühren für die BMX-Räder übernahm, an die Bäckerei Oelsch für den gesponserten Knüppelkuchenteig, an die Fa. Metallbau Graf für das zur Verfügung gestellte Helium, an den Opa von Vincenz Giebe, der das Bastelmaterial zur Verfügung stellte und den Kindern beim Fertigen von Holzspielzeug manchen Tipp gab, und an die ESAG, die Raiffeisenbank, die Sparkasse Meißen und die Allianz-Versicherung für die bereitgestellten Preise.

Danke aber auch an Petrus, der uns das schönste Spätsommerwetter bescherte, und natürlich an die vielen fleißigen Helfer, die mit ihrer Hilfe ihre Verbundenheit zu unserer Schule zum Ausdruck brachten.

*GS Zadel*



## Neue Verkaufsstellen für Restmüllsäcke in der Stadt Meißen

Seit 01.10.04 können amtlich gekennzeichnete 70-l-Restmüllsäcke gegen Entrichtung einer Entsorgungsgebühr in Höhe von 3,50 Euro im Landratsamt Meißen auf der Brauhausstr. 21 und im Meißner Schreibwarengeschäft Lochmann auf der Neugasse 1 erworben werden. Die Restmüllsäcke sind zur Entsorgung von gelegentlich mehr anfallenden Hausmüllmengen zugelassen, die bei 14-tägiger Entleerung nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können. Wegen Geschäftsschließung sind Restmüllsäcke in der Meißner Ratsdrogerie, Fleischergasse 10, nicht mehr erhältlich.

## Baugeschehen in den Ortsteilen



Stützwandbau am Gosebachtal im Ortsteil Nieschütz



Stützwandbau „Am Berg“ im Ortsteil Karpfenschänke



Sanierung des Bauhofes im Ortsteil Zehren

## „Woche der offenen Unternehmen im März 2005“

Erste Auflage der Veranstaltung soll neue Impulse für Ausbildung und Beschäftigung geben.

**„Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.“** Was schon Henry Ford erkannte, hat bis heute nicht an Aktualität verloren. Es gilt besonders für diejenigen, die an der Schwelle vom Schul- ins Arbeitsleben stehen. Aber wie erfahren Schülerinnen und Schüler, welche Fähigkeiten ein Arbeitgeber von ihnen erwartet?

Welche Berufe werden angeboten?

Welche Betriebe bilden aus, und welche Anforderungen bestehen an den Bewerber?

Wie funktionieren das Bewerbungsverfahren und die Bewerberauswahl?

Diese und viele weitere Fragen müssen sich Jugendliche stellen, wenn sie entscheiden, welchen beruflichen Weg sie einschlagen können und wollen. Es sind Fragen, die sich am besten in den Unternehmen und Betrieben vor Ort beantworten lassen. Eine gute Möglichkeit dafür wird die „Woche der offenen Unternehmen“ bieten, die vom **14. bis 19. März 2005** zum ersten Mal in den Landkreisen Meißen und Riesa-Großenhain stattfindet.

Die Veranstaltung wird vom Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e. V. organisiert, die dabei eng mit Partnern Aufbauwerk der Region und Regionalprojekt Schule/Wirtschaft zusammenarbeitet. Erstmals erfolgt flächendeckend die Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen der Landkreise und kreisfreien Städte. Karl Noltze, Regierungspräsident und gleichzeitig Präsident der Initiative Südwestsachsen, sagte dazu: „Diese Partnerschaften vor Ort werden die Erschließung neuer zusätzlicher Potentiale in Wirtschaft und Schule sichern.“

Unterdessen läuft die Organisation der Veranstaltung auf vollen Touren. In einem gemeinsamen Schreiben werden sich die Landräte an die Unternehmer der Region wenden mit dem Ziel, möglichst viele Firmentüren für die Jugendlichen zu öffnen und damit die Veranstaltung nachhaltig zu unterstützen.

Die Unternehmen haben dabei die Möglichkeit, das eigene berufliche Umfeld vorzustellen und den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Tätigkeit und die Produktionsabläufe des Unternehmens zu gewähren. Dabei stehen Mitarbeiter der Unternehmen dem Nachwuchs zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Schon seit Sommer 2004 stehen die Organisatoren mit den 37 Mittelschulen in den beiden Landkreisen in Kontakt. Gemeinsam mit den Eltern bereiten die Lehrer nun vor allem die Jugendlichen der Klassen 8 und 9 auf den Besuch von einem oder mehreren Unternehmen vor. Erklärtes Ziel ist es, individuelle Besuche nach den persönlichen Wünschen, Fähigkeiten und Neigungen der Jugendlichen zu ermöglichen.

Die langfristige Planung und Vorbereitung lässt die Organisatoren auf eine breite und flächendeckende Beteiligung der ausbildenden Firmen und Institutionen hoffen.

Das Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e. V. und alle Initiatoren der „1. Woche der offenen Unternehmen in den Landkreisen Meißen und Riesa-Großenhain“ rufen die ausbildenden Unternehmen und Institutionen, die Mittelschulen, die Eltern und nicht zuletzt alle Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufsentscheidung stehen, dazu auf, aktiv zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Unternehmer, Lehrer und Schulleiter können sich an die folgende Kontaktadresse wenden, wenn Sie Interesse, Anmerkungen oder weitere Informationen haben:

**Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e. V.,  
Ratsweinberg 1,  
01662 Meißen,  
Tel. 03521/740724, Fax 03521/740714,  
E-Mail: wfse@wfse.de, Web: www.wfse.de**

Eltern und Schüler, die die Veranstaltung nutzen möchten, sollten sich rechtzeitig in ihrer Schule um eine solche Möglichkeit bemühen.

**Grünwuchs**

**Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern.**

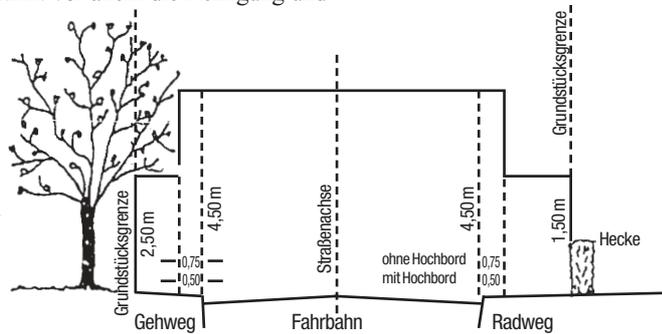
Hecken, Unkraut, Sträucher und Bäume sind an manchen Stellen eine Behinderung für Fußgänger und Verkehrsteilnehmer. Wir danken den Bürgern, die ihre Bäume, Sträucher und Hecken so zurückgeschnitten haben, dass dem Lichtraum öffentlicher Verkehrswege Rechnung getragen wurde.

Alle anderen Grundstückseigentümer möchten wir bitten, Ihrer Pflicht nachzukommen, um eventuelle Gefährdungen durch Grünwuchs auszuschließen. Das Lichtraumprofil von Straßen beträgt 4,50 m und von Fußwegen 2,20 m.

Gleichzeitig möchten wir alle Grundstückseigentümer und Verantwortlichen an die Reinigungspflicht der angrenzenden Gehwege erinnern. Das betrifft vor allem die Reinigung und

Beseitigung von Schmutz, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht ist in der Reinigungs- und Streupflichtsatzung der Gemeinde festgelegt.

*Bauamt*



**Anzeigen**

*Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumenpräsente und Geschenke anlässlich meines*  
**50. Geburtstages**  
*bedanke ich mich recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, Geschäftspartnern und den Einwohnern von Naundörfel.*  
*Eckhard Beitz*

*Wir bedanken uns recht herzlich für die Glückwünsche, schönen Blumen, Geschenke und Geldpräsente anlässlich unserer*  
**Silbernen Hochzeit**  
*bei allen Freunden und Dorfbewohnern.*  
**Steffen und Gisela Fritzsche**  
 12. September 2004

**Wegen Umbauten (in gutem Zustand) ab sofort abzugeben:**

• Winkelschreibtische (lichtgrau) mit Rollcontainer	90,00 €/Stk. + 28,00 €/Stk.
• Grüne Schreibtischstühle, höhenverstellbar, 5 Rollen	35,00 €/Stk.
• Grüne Polsterstühle passend zu Schreibtischstühlen	20,00 €/Stk.
• Bürotische (Metallgestell/Kieferplatte)	25,00 €/Stk.
• Ladeneinrichtung (Modeeinzelhandel, Holz ca. 50 m <sup>2</sup> )	VHB
• ein Serverschrank	400,00 €

**Satztechnik Meißen GmbH · Am Sand 1c · 01665 Diera-Zehren · OT Nieschütz**  
 Tel. (03525) 7186-0 · Fax (03525) 7186-12

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente zu unserer*  
**Goldenen Hochzeit**  
*möchten wir uns bei allen Naundorfern ganz herzlich bedanken. Auch für die schöne Ranke ein herzliches Dankeschön.*  
 September 2004 **Marianne & Gottfried Ziegenbalg**

*Ein herzliches Danke möchten wir unseren Kindern und Enkeln sowie unseren Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn sagen, welche uns zu unserer*  
**Goldenen Hochzeit**  
*mit vielen Geschenken, Geldzuwendungen, Glückwünschen und Blumen erfreuten. Vielen Dank auch für die schöne Ranke vom Gebirgsverein. Unser Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung, dem Heimatverein Zadel, dem Chor, dem 60er Club, ehem. Arbeitskollegen und dem Kindergarten aus Nieschütz, welche alle zur schönen Feier beigetragen haben. Dem Landgasthof und Hotel „Zum Roß“ ein großes Danke für die gute und nette Bewirtung in einem festlichen Rahmen.*  
 10.09.2004 **Heinz & Käte Klotzsche**

*Ein herzliches Dankeschön für die anlässlich unserer*  
**Silberhochzeit**  
*dargebrachten Glückwünsche, Geschenke und Geldspenden von Freunden, Bekannten und Nachbarn. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Rankebinderinnen für den schönen Türschmuck.*  
**Roman & Elke Lisse**  
 Niedermuschütz, im Juli 2004